

PUBLIKATIONSauftrag

Adressat:	Bezirksanzeiger Rheinfelden Neue Fricktaler Zeitung Radio Argovia Tele M1 Radio DRS Aargauer Zeitung Basler Zeitung Fricktal 24 BZ Basel-Landschaft Homepage Kaiseraugst Gemeindepersonal	redaktion@fricktal.info fricktaler-woche@nfz.ch redaktion@argovia.ch redaktion@telem1.ch agso@srdrs.ch redaktionfricktal@chmedia.ch gemeinden@baz.ch redaktion@fricktal24.ch info@bz-online.ch jana.obrist@kaiseraugst.ch Personal (gesamt)
------------------	---	---

Versand per Mail am: 25. November 2025/ ssc

Krankenkassenprämienverbilligung 2026

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kaiseraugst, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung.

Es muss jedes Jahr ein neuer Antrag eingereicht werden. Dies ist nur elektronisch möglich. Die Anmeldefrist läuft noch **bis 31. Dezember 2025**.

Wenn betroffene Personen noch keinen Brief mit einem Anmeldecode von der SVA Aargau erhalten haben, kann dieser unter www.sva-ag.ch/pv oder bei der Gemeindezweigstelle – wenn kein Internetzugang vorhanden ist – bestellt werden.

Weitere Informationen hierzu können unter der Telefonnummer 061 816 90 68 oder direkt am Schalter der Sozialen Dienste angefragt werden.

Weihnachtsbaumverkauf 2025

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf beim Werkhof findet am folgenden Daten statt:

- Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17.00 bis 18.30 Uhr
- Samstag, 20. Dezember 2025, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Weihnachtsbäume im Wald selber schlagen, kann man am Samstag, 20. Dezember 2025. Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Waldeingang Roche (Handschuhe und Säge sind mitzubringen). Die Försterin Astrid Schwyter wird vor Ort sein.

Eröffnung Adventsfenster der Gemeindeverwaltung

Montag, 1. Dezember 2025, 18.00 Uhr, Eingangsbereich Gemeindehaus

Die Lernenden der Verwaltung enthüllen ihr entworfenes Adventsfenster mit einem kleinen Umtrunk. Die Kaiseraugster Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Gemeinsam für Sicherheit: Einbruchsprävention in der Gemeinde

Die Sicherheit der Kaiseraugster Bevölkerung liegt dem Gemeinderat am Herzen. Um einen Beitrag zur Einbruchsprävention zu leisten, ist es wichtig, proaktiv Massnahmen zu ergreifen, um sein Zuhause und die Nachbarschaft sicherer zu gestalten. Aufgrund der erhöhten Gefahr in der dunklen Jahreszeit informiert die Polizei und ist auch präventiv unterwegs. Der Gemeinderat möchte auf folgende wichtige Präventionstipps hinweisen:

- Beim Wegfahren Fenster und Türen schliessen.
- Abends Fenster- u. Rollläden schliessen und auf der Innenseite verriegeln.
- Keine Schlüssel hinterlegen (Fussmatte, Milchkasten). Keine Hinweise auf Abwesenheiten durch Notiz an der Haustüre oder Mitteilung auf dem Telefonbeantworter.
- Anwesenheit signalisieren. Licht brennen lassen (mit Zeitschaltuhr). Abwesenheit der Nachbarschaft mitteilen, Briefkasten leeren lassen.
- Wenig Bargeld und Schmuck zuhause aufbewahren. Wertsachen sind sicher im Tresor- oder Kundenschiessfach bei der Bank.
- Fremde im Quartier ansprechen.
- **Verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei melden (Notruf 117).**

Nachbarschaftliche Zusammenarbeit fördern:

Die Bildung von nachbarschaftlichen Netzwerken ist ein effektiver Weg, um die Sicherheit zu erhöhen. Ein aufmerksames Auge auf verdächtige Aktivitäten in der Nachbarschaft kann potenzielle Einbrecher abschrecken.

- **Verdachtsmomente in der Nachbarschaft wahrnehmen und die Polizei benachrichtigen.**
- Gegenseitige Information bei längeren Abwesenheiten (Ferien, Krankenhausaufenthalt) oder bei Terminen mit Lieferanten oder Handwerkern.
- Mit den Nachbarn vereinbaren, den Briefkasten zu leeren und nach dem Rechten (im Haus/Wohnung Licht anmachen) zu schauen.
- Sich um ältere oder behinderte Menschen in der Nachbarschaft kümmern.
- Fremde, welche sich in der Nachbarschaft aufhalten, nach dem Grund ihrer Anwesenheit fragen.
- Sich vergewissern, wer ins Haus hineinmöchte, bevor der Türöffner getätigt wird.
- **Und nicht vergessen: Jeder könnte mal auf die Aufmerksamkeit der Nachbarschaft angewiesen sein.**

Die vorgenannten Präventionstipps helfen, die Einbruchswahrscheinlichkeit zu minimieren.

Der Gemeinderat